

## **Wanderung Junge Geflüchtete und Studierende**

**Wann: Samstag, 21. Oktober 2017, ganztägig**

**Wer:** etwa 20 Personen, ca. 10 junge Geflüchtete und 10 Studierende

**Angeregt durch** den niederländischen Jesuiten Frans van der Lugt SJ, der seit 1966 in Syrien gelebt und sich in vielen Hilfsprojekten engagiert hat. In den 1980er Jahren hat er das Wandern als Form interreligiöser und interkultureller Begegnungen ins Leben gerufen.

Die jesuitische Ordensniederlassung stellte er flüchtenden Menschen zur Verfügung. Trotz Drohungen blieb er zuletzt als noch einziger in Homs lebender Jesuit bei der Bevölkerung. In Videobotschaften machte er auf die mangelnde Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten aufmerksam und wandte sich gegen die anhaltende Belagerung von Homs. Am 7. April 2014 wurde er vor der Ordensniederlassung in Homs von einem Schützen der al Nusra-Front ermordet.

In Erinnerung an ihn gründete sich 2015 die Gruppe „Frans Hikes“ („Frans Wandern“) und führt seitdem regelmäßig an verschiedenen Orten Wanderungen durch.

vgl auch: <https://www.tag-des-herrn.de/content/benno-gymnasiasten-wandern-mit-fluechtlingen>

**Ziel:** Elbsandsteingebirge in der Nähe von Dresden oder anderes (je nach Wetter)

**Wanderführerin:** Leonie Girschick, Dresden

**Kosten:** für Geflüchtete keine,  
für Studierende nur das Picknick

**Anmeldung:** bei Sr. Claudia Valk, Studierendenseelsorgerin im Bistum Dresden-Meißen  
[claudia.valk@ksg-bistum-dresden-meissen.de](mailto:claudia.valk@ksg-bistum-dresden-meissen.de)